



Finanziert durch:

-  Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



- Gegründet im Jahr 2019 in Wien.
- Einziger Sinti-Kulturverein in Österreich.
- Stärkung der Community.
- Förderung von Kunst, Bildung und Erinnerungskultur der Sinti.



OPEN STAGE JAM SESSION

Die Idee
„Open Stage / Jam Session“ vereint Profis, junge Talente und die Sinti-Community mit der Wiener Musikszene. Nach einem Konzert der Gäste folgt eine offene Session – Raum für Begegnung, Austausch und neue Klänge. Eintritt ist frei.

DATE	Artist
11.10	Joschi Schneeberger
17.11	Boban Buljovic Duo
15.12	Hans Ecker Trio
2026...	Rudi Biber, Sasa Mutic, Tini Kainrath u.v.m.

**KAISERSTRASSE 93
1070 WIEN IM R&B - VEREIN**
ANMELDUNG: 0660 6042937
NEWO-ZIRO@HOTMAIL.COM
EINTRITT FREI

BEGINN 19 UHR

WIENERLIED MEETS GYPSY SWING

**MITWIRKENDE KÜNSTLER:
PROF. HANS ZINKL
SEIMEN METTBACH**
VORTRAG & LESUNG

23 OKTOBER

SINTIKULTURTAG MIT SINTI-BAND UND SEIMEN METTBACH

7. Dezember. 2023
VERANSTALTER:
DER SINTI KULTURVEREIN NEWO-ZIRO
ORT:
WINZIBETT SIMMERINGER HAUPTSTRAßE 1070 WIEN

SINTI

ARBEITSMARKT
CHANGEGLEICHHEIT
BERATUNG
INKLUSION
EMPOWERMENT

SINTI

ARBEITSMARKT
CHANGEGLEICHHEIT
BERATUNG
INKLUSION
EMPOWERMENT

PROJEKT: BUDI

WORKSHOP „ANGEHÖRIGE PFLEGEN – GUT INFORMIERT, GUT VORBEREITET“

Ein Vortrag der Arbeiterkammer – veranstaltet von Newo Ziro

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen – oft schneller als gedacht. In diesem Vortrag erklärt eine Expertin der Arbeiterkammer, welche Möglichkeiten es gibt, wenn man Angehörige zu Hause pflegt. Sie informiert über Pflegegeld und Pflegestufen, rechtliche Ansprüche, Freistellung und Pensionsversicherung bei Pflege sowie Hilfsangebote, die den Alltag erleichtern.

- 👉 Kostenlose Kinderbetreuung vor Ort
- 💎 Teilnahme kostenlos
- 📅 Donnerstag, 11. September 2025 | 17:00 Uhr
- 📍 1070 Wien, Kaiserstraße 93 – barrierefrei zugänglich
- 📧 Anmeldung: newo-ziro@hotmail.com | ☎ +43 660 6042937

Melde dich jetzt an – wir freuen uns auf dich!

PROJEKT: BUDI

WORKSHOP „WAS BIN ICH WERT?“

MIT MICHAEL BRUDNA

Im Rahmen des Projekts BUDI laden wir herzlich zum nächsten Workshop ein: Einer der erfolgreichsten Headhunter Österreichs gibt praxisnahe Einblicke, wie man eigene Fähigkeiten erkennt, Soft Skills gezielt einsetzt und sich am Arbeitsmarkt gut positioniert. Zusätzlich gibt es einen Überblick, welche Bereiche der Zukunft haben, wo Quereinstiege sinnvoll sind und in welchen Bereichen sich eine berufliche Neuorientierung lohnt.

- 👉 Kostenlose Kinderbetreuung vor Ort
- 💎 Teilnahme kostenlos
- 📅 Donnerstag, 3. Juli 2025 | 17:00 Uhr
- 📍 1070 Wien, Kaiserstraße 93 – barrierefrei zugänglich
- 📧 Anmeldung: newo-ziro@hotmail.com | ☎ +43 660 6042937

Melde dich jetzt an – wir freuen uns auf dich!

Zielgruppe: Sinti

📍 1935–1945: Vernichtung einer Generation

- Viele Familien, die lesen, schreiben und wirtschaftlich erfolgreich waren, wurden im Holocaust ausgelöscht.

📍 1960–2000 – Selbstständigkeit und Aufschwung

- Viele Familien arbeiteten im Antiquitäten-, Metall- und Schrotthandel, waren europaweit tätig und sprachen mehrere Sprachen
- Trotz fehlender Schulbildung fanden sie wirtschaftliche Wege und lebten unabhängig
- Bildung blieb in vielen Familien zweitrangig, da Erfolg auch ohne Schule möglich war
- Nach der späten Anerkennung als NS-Opfer blieb die Angst vor erneuter Registrierung groß
- Misstrauen gegenüber Behörden hielt viele davon ab, sich stärker an staatliche Systeme zu binden

📍 ca. Ende 18.

Jh. – 1935 – Aufstieg und Teilhabe

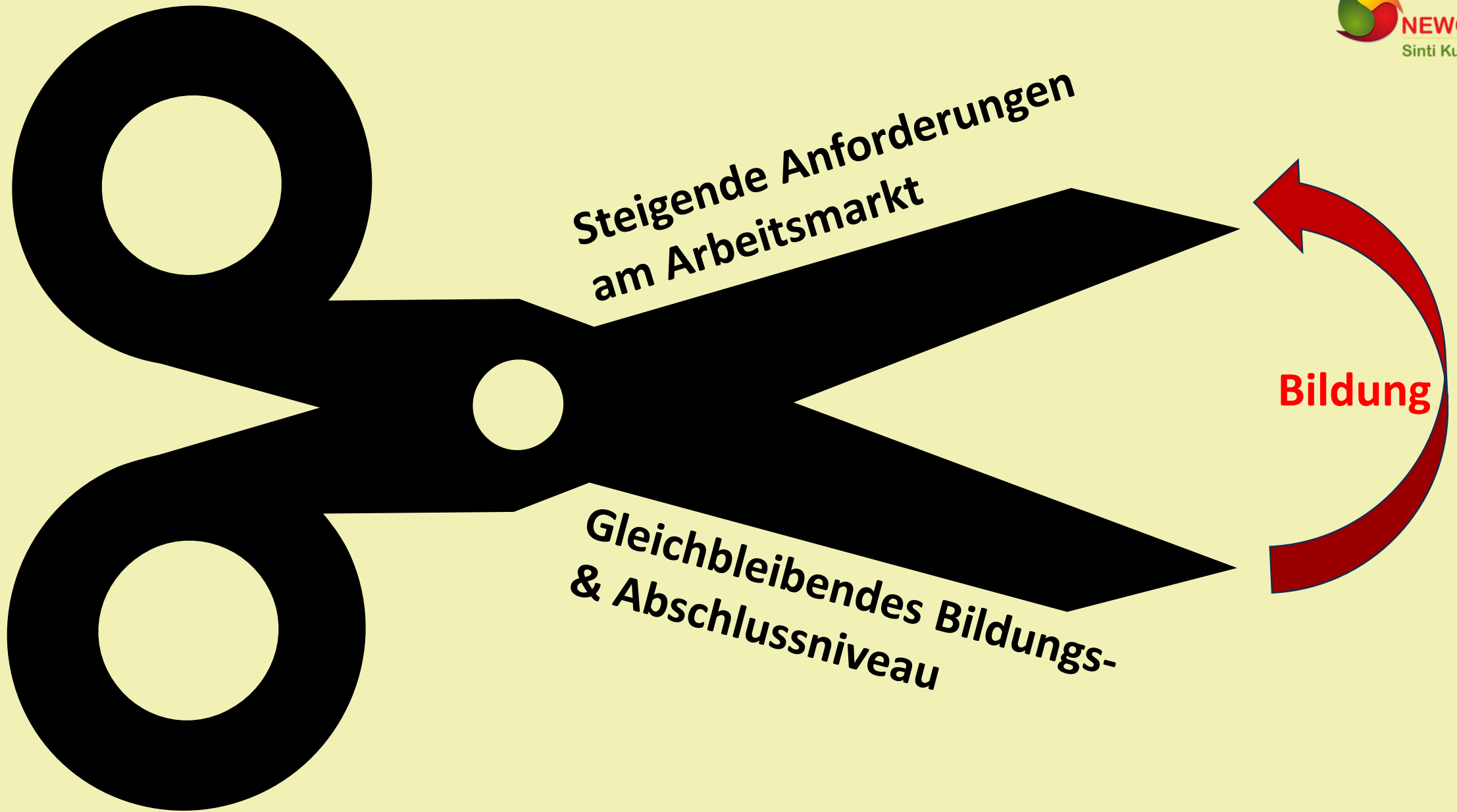
- Allmähliche Integration über Generationen
- Musiker, Händler, Handwerker, reisende Berufe
- Familien wirtschaftlich erfolgreich und gebildet

📍 1949–1960 – Misstrauen und Schulangst

- Eltern wollten ihre Kinder nach den Kriegs- und Lagertraumata schützen
- Schule bedeutete Diskriminierung und Ausgrenzung
- Keine Entschädigung, keine Anerkennung als Opfergruppe

📍 2000–Heute – Wandel und verpasste Chancen

- Durch Globalisierung und Strukturwandel verschwanden viele traditionelle Sinti-Berufe
- Bildung bleibt schwer zugänglich, besonders für Familien mit historisch gewachsenen Barrieren





**Anforderungen, um höhere
Bildung zu erreichen**

Hohe Zugangshürden, komplexe
Ausbildungssysteme, fehlende Unterstützung und
Begleitung, bürokratische Verfahren, fehlende
Anerkennung informeller Kompetenzen

**Ausgangslage vieler Sinti-
Familien**

Niedriger Bildungszugang, Fehlende Netzwerke &
Vorbilder, Misstrauen gegenüber Institutionen,
Kaum Orientierung im Ausbildungssystem



PROJEKT:

BUDI



Wie wir bei Budi arbeiten

 1. Begleiten – Menschen stärken	 2. Vernetzen – Wege öffnen	 3. Partner & Praxis – Brücken zur Wirtschaft
• Individuelle und kultursensible Begleitung vom Erstkontakt bis zur Arbeitsmarktintegration • Erhebung der persönlichen Ausgangslage und Ressourcenanalyse beim Einstieg • Erstellung eines individuellen Entwicklungsplans mit klaren Zielschritten • Regelmäßige Reflexion und Anpassung der Maßnahmen an den jeweiligen Fortschritt	• Enge Zusammenarbeit mit relevanten Institutionen, Bildungsträgern und Behörden • Schnittstellenmanagement zwischen Community, Betrieben und Verwaltung • Informations- und Orientierungsangebote zu Bildung, Beruf und Qualifizierung • Zielgerichtete Vermittlung in Ausbildung, Praktika oder Beschäftigung	• Kooperation mit Unternehmen, Fachvertretungen und Innungen der Wirtschaftskammer • Praxisorientierte Arbeitsmarktvermittlung unter Berücksichtigung individueller Kompetenzen • Austausch mit Branchenvertretern zu realen Anforderungen und Qualifikationsprofilen • Entwicklung praxisnaher Lösungen für Quereinstieg, Weiterbildung und Integration
Wir begleiten Menschen mit strukturierter Einzelfallarbeit methodisch fundiert, individuell abgestimmt und lebensnah umgesetzt.	Wir vernetzen Akteure, Strukturen und Chancen, um Menschen nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren.	Wir schaffen praxisnahe Zugänge zum Arbeitsmarkt, durch strategische Partnerschaften und gezielte Kompetenzentwicklung.